



DIE CHARTA DER RECHTE TRAUERNDER KINDER

BEI LAIKA e.V. – Trost auf 4 Pfoten

Das Recht auf angemessene, kindgerechte Information

Das Recht zu erzählen, oder anders auszudrücken, was passiert ist

Das Recht Gefühle auszudrücken – auch „schwierige Gefühle“
wie Wut, Angst, Niedergeschlagenheit

Das Recht sich an die gestorbene Person zu erinnern

Angelehnt an die UN-Kinderrechtskonvention beschreibt die Charta Rechte für trauernde Kinder und Jugendliche, die sie im Trauerprozess unterstützen sollen.

BEI LAIKA geben wir dieser Theorie Leben.

Wir haben dieses neue Projekt zu Kinderrechten ins Leben gerufen, da wir in unserer Arbeit vermehrt feststellen, dass Kinder mit viel Angst, Wut oder auch Überanpassung auf den Tod eines nahestehenden Menschen reagieren. Trauer bricht sich dort Bahn, wo sie am wenigsten erwartet wird und wo Bedürfnisse schnell untergehen. In der Schule, in KiTa o.Ä. werden Trauerreaktionen, wie Aggressionen, Angst oder Lernschwierigkeiten, teils nicht als solche erkannt. Die



Kinder gelten als verhaltensauffällig, und der (Schul-)Alltag kann zur Belastung werden. Nicht verarbeitete Trauer kann im späteren Leben zu psychischen Erkrankungen führen. In unserem Projekt möchten wir Kinder und Jugendliche und ihre Bezugspersonen für diese Trauerreaktionen, Bedürfnisse und

Rechte sensibilisieren. So kann trauernden Kindern in ihrem unmittelbaren Umfeld geholfen werden, dort wo sie besonders Verständnis und Hilfe brauchen – in ihrer Familie, in Schule und Kita. In unseren Gruppen- und Einzelangeboten thematisieren wir mit Feingefühl und kreativen Ideen spielerisch die Bedürfnisse und Rechte trauern-

der Kinder. Kinder sollen merken, dass das was sie fühlen, denken und sich wünschen wichtig ist und ernst genommen wird. Dass sie Rechte haben, wie das Recht auf Trauer – wie auch immer diese von ihnen gelebt wird. Das Recht ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und äußern zu können sowie das Recht Unterstützung zu erhalten. Nicht nur von uns Trauerbegleiterinnen (Pädagoginnen) und den qualifizierten Ehrenamtlichen, sondern auch von erwachsenen Bezugspersonen in der Familie aber auch in Kita und Schule. Denn diese werden von uns parallel in Gruppen und mit Beratungen begleitet! Unterstützung in Form von Fachberatungen gibt es auch für Lehrer:innen und Erzieher:innen, die immer wieder an uns herantreten. Gefördert wird dieses Projekt für 12 Monate von der Postcode Lotterie. Es ist im März dieses Jahres an den Start gegangen.



Einzelbegleitungen und Gruppenangebote bei LAIKA bieten Kindern einen geschützten Rahmen und sicheren Ort, wo sie Fragen stellen können, Gefühle und Erfahrungen äußern und sich erholen können. Die Resilienz, die Kindern und Jugendlichen hilft, sich von schweren Schicksalsschlägen zu erholen, wird so gestärkt. Erwachsene Bezugspersonen werden mit ihren Sorgen um das Kind nicht alleine gelassen und erfahren Hilfe. Die Trauerbegleitung bei LAIKA – Trost auf vier Pfoten ist für Kinder ein Ort, an dem sie ihre Gedanken und Gefühle teilen können, an dem sie durchatmen, Kraft tanken und ihre Eltern wichtige Impulse für ein gelingendes Familienleben mitnehmen können.

Ansprechpartnerinnen:

Ingrid Littmann und Monique Kluß

LAIKA – Trost auf vier Pfoten e.V.

Tel.: 0521-55770373

info@laika-trostaufvierpfoten.de